Herren Landesliga Gr. 2

SV Sillenbuch : TSV Wäschenbeuren
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

SV Sillenbuch siegt knapp gegen TSV Wäschenbeuren

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Lühne / Wolf nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Sillenbuch im Match der Herren Landesliga Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Wäschenbeuren, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:36) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Leon Lühne, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 30:4.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lühne / Wolf konnten Rink / Stierand in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Was ein Spielverlauf! Den Sieg von Assmann / Nolz konnten Schweiß / Samson im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bopp / Holzmüller über die 1:3-Niederlage gegen Schmieja / Mühleisen hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Leon Lühne beim 11:9, 11:13, 11:7, 11:7 gegen Christopher Nolz doch überlegen. Nils Wolf konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sebastian Assmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Siegfried Schweiß gegen Fabian Schmieja verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmieja mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Nils-Arne Samson gegen Mirko Rink. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Marco Bopp hatte im Match gegen Philipp Stierand am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam David Holzmüller bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tim Mühleisen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Keine Chancen ließ hingegen Leon Lühne beim 11:8, 11:4, 11:2 seinem Gegner Sebastian Assmann. 30:0 (Lühne) bzw. 18:15 (Assmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwei Sätze lang fand im Anschluss Nils Wolf gegen Christopher Nolz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Was ein Spielverlauf! Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Nolz nun 17 Siege, bei 16 Niederlagen aus. Recht kurzen Prozess machte hingegen Siegfried Schweiß beim 11:9, 11:7, 11:5 mit Mirko Rink und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Dieser Sieg war somit der 15. Sieg von Schweiß seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Nils-Arne Samson beim 2:3 gegen Fabian Schmieja. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Samson dennoch im 5. Satz. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marco Bopp und Tim Mühleisen, das Marco Bopp letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (02:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

konnte. Seit Beginn der Serie hat Mühleisen damit nun 3 Siege bei gleichzeitig 2 Niederlagen zu verzeichnen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen David Holzmüller und Philipp Stierand entschieden, das David Holzmüller letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Zwar brachten Assmann / Nolz Lühne / Wolf phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Lühne / Wolf mit 3:1 durch. Damit war der 9. Punkt für den SV Sillenbuch im Kasten.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für den SV Sillenbuch nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Georgii Allianz am 22.04.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Wäschenbeuren wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.04.2023 gegen den VfR Birkmannsweiler II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SV Sillenbuch
Doppel: Lühne / Wolf 2:0, Schweiß / Samson 0:1, Bopp / Holzmüller 0:1
Einzel: L. Lühne 2:0, N. Wolf 1:1, S. Schweiß 1:1, N. Samson 0:2, M. Bopp 2:0, D. Holzmüller 1:1
TSV Wäschenbeuren
Doppel: Assmann / Nolz 1:1, Rink / Stierand 0:1, Schmieja / Mühleisen 1:0
Einzel: S. Assmann 0:2, C. Nolz 1:1, M. Rink 1:1, F. Schmieja 2:0, T. Mühleisen 1:1, P. Stierand 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (02:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").